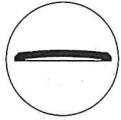




Mineralgläser, rund

Uhrgläser



MD

Mineralgläser
gewölbt,
mit polierter
Facette
Stärke 2,0 mm
5/10 m gestuft

270 - 320

MD

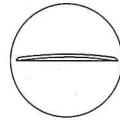


Glasbeschreibung:

Geeignet für alle alten Modelle von Zentra und BWC, bei denen das Glas durch die Lünette auf den O-Ring gepreßt wird.

Glasbefestigung:

- Unbeschädigte Glasdichtung: Neues Glas in alte Dichtung einpressen.
- Nicht einkleben und keine „L“- oder „I“-Dichtung verwenden. Die O-Ring-Dichtung vor dem Einsetzen mit Vacuseal einfetten.



MDT

Mineralgläser
flach gewölbt,
extra dünn,
0,9 mm
bombierte
Oberfläche

● 180 - 320

MDT



Glasbeschreibung:

Geeignet für Uhren mit hohem Zeigerwerk, z. B. Multifunktionsuhren, Quarzchronographen, mechan. Skelettwerke.

Glasbefestigung:

- Bei unbeschädigter Glasdichtung kann das neue Glas in die alte Dichtung eingepreßt werden. Dieser einfache Weg garantiert jedoch nicht die Wasserdichtigkeit.
- Das Einkleben des Glases ist besser als die Verwendung eines Dichtungsringes. Dazu Minecol gleichmäßig im Glasrand verteilen, damit das Glas im Falz fest eingebettet ist und gut abschließt.



MFO

Mineralgläser
flach,
ohne Dichtung
polierte
Facette
Stärke 1,2 mm

● 170 - 351

MFO poliert

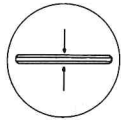


Glasbeschreibung:

Geeignet für stabile hochwertige Quarzuhren, Falzhöhe im Gehäuse größer als 0,9 mm.

Glasbefestigung:

- Bei unbeschädigter Glasdichtung kann das neue Glas in die alte Dichtung eingepreßt werden. Dieser einfache Weg garantiert jedoch nicht die Wasserdichtigkeit.
- Das Einkleben des Glases ist besser als die Verwendung eines Dichtungsringes. Dazu Minecol gleichmäßig im Glasrand verteilen, damit das Glas im Falz fest eingebettet ist und gut abschließt.



MS

Mineralgläser
flach,
ohne Dichtung
mit 2 matten
Kanten
Stärke ca. 1,15 mm

● 140 - 410

MS



Glasbeschreibung:

Geeignet für stabile Quarzuhren, Falzhöhe im Gehäuse größer als 0,9 mm.

Glasbefestigung:

- Bei unbeschädigter Glasdichtung kann das neue Glas in die alte Dichtung eingepreßt werden. Dieser einfache Weg garantiert jedoch nicht die Wasserdichtigkeit.
- Das Einkleben des Glases ist besser als die Verwendung eines Dichtungsringes. Dazu Minecol gleichmäßig im Glasrand verteilen, damit das Glas im Falz fest eingebettet ist und gut abschließt.



MST

Mineralgläser
flach, extra
dünne Ausführung
0,8 mm
ohne Dichtung
geschl. Facette

● 140 - 340

MST



Glasbeschreibung:

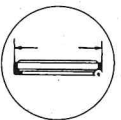
Geeignet für flache Quarzuhren, Falzhöhe im Gehäuse kleiner als 0,8 mm.

Glasbefestigung:

- Bei unbeschädigter Glasdichtung kann das neue Glas in die alte Dichtung eingepreßt werden. Dieser einfache Weg garantiert jedoch nicht die Wasserdichtigkeit.
- Das Einkleben des Glases ist besser als die Verwendung eines Dichtungsringes. Dazu Minecol gleichmäßig im Glasrand verteilen, damit das Glas im Falz fest eingebettet ist und gut abschließt.

- alle fortlaufenden Nummern
- nur gerade Nummern

Alle Größenangaben in Zehntel Millimeter.



MF

Mineralgläser
flach,
mit Kunststoff
L-Dichtung
Stärke 1,8 mm

● 176 - 340
350, 360 - 366

MF



Glasbeschreibung:

Geeignet für alte wasserdichte Quarzuhren der 1. Generation mit dickem Gehäuse, Taucheruhren und stabile kräftige Gehäuse.

Montage:

Keinen Minecol-Kleber verwenden. Dichtung auf beiden Seiten mit Vacuseal einfetten.

L-Form



Beschreibung:

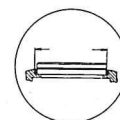
Für jedes Glas ist die passende „L“-Dichtung einzeln lieferbar.

Bei Bestellung bitte gewünschtes Maß angeben.

Bitte beachten:

Bei Mineralgläsern mit L-Dichtung muß die Dichtung um mindestens 0,1 mm zusammengedrückt werden, um die Setzspannung aufzunehmen.

Wählen Sie das Mineralglas mit L-Dichtung immer eine Nummer größer als den in Zehntel gemessenen Durchmesser des Glasfalzes.



MSI

Mineralgläser
flach,
mit I-Dichtung
geschliffene
Facette
Stärke ca. 1,15 mm

● 140 - 340

MSI



Glasbeschreibung:

Geeignet für stabile Gehäuse, Glas mit Dichtung, Falzhöhe im Gehäuse größer als 0,9 mm.

Einsatz:

Für Uhren, bei denen die alte Dichtung beschädigt ist und ein Glas mit neuer Dichtung verlangt wird.

Keinen Minecol-Kleber verwenden.

I-Form



Beschreibung:

Für jedes Glas ist die passende Dichtung einzeln lieferbar. „I“-Dichtung weiten sich in warmem Wasser, in warmer Luft wird das Maß kleiner.

Bei Bestellung bitte gewünschtes Maß angeben.

Bitte beachten:

Bei Mineralgläsern mit I-Dichtung muß die Dichtung um mindestens 0,1 mm zusammengedrückt werden, um die Setzspannung aufzunehmen. Wählen Sie das Mineralglas mit I-Dichtung genau in der Größe, wie Sie den Glasfalz gemessen haben. Der Ring-Innendurchmesser ist immer eine Nummer (1/10 mm) kleiner als der Glasdurchmesser.

Kristallgläser für alte Armband- und Taschenuhren



Uhrgläser

Bezeichnung	Mikonkav	Savonette
Abbildung		
Alte Bezeichnung RF 1907	Flachgläser, 1/2 concaves	Savonettes, rundgewölbt nach Höhen
Alte Bezeichnung RF 1912	Flachgläser, 1/2 konkav	Rund-Savonettesgläser nach Höhen
Alte Bezeichnung RF 1937	Flachgläser	Rund-Savonettesgläser
Neue Bezeichnung RF 1988	Mikonkav, flachgewölbt	Savonette, extra dünn
Beschreibung	Schwachgewölbttes Glas mit polierter Facette	Schwachgewölbttes Kristallglas, extra dünn, gerundete Kantenform
Verwendung	Offene (Lepine)Uhren, Damen- und Herrentaschenuhren, frühe Armbanduhren	Bei fast allen Sprungdeckeluhren
Erläuterungen	Dieser Glastype wird auch heute noch am meisten verwendet	Dieser Glastype ist in verschiedenen Innenhöhen lieferbar, von Höhe 6-8 6 = hochgewölbt 7 = normalgewölbt (meistverwendet) 8 = flachgewölbt
Bestell-Beispiel	1 Mikonkav-Kristallglas Ø 400	1 Savonette-Kristallglas Ø 400

Bei diesem Angebot haben wir auf Original-Ware – zum Teil über 150 Jahre alt – zurückgegriffen. Zum Zeitpunkt der Drucklegung sind alle Größen, Formen und Maße vorrätig. Zwischenverkauf vorbehalten. Die natürliche Alterung des Materials Glas verändert zum Teil die Oberflächenpolitur. Dies ist ein Zeichen für das alte Original. Die Sortierung des Angebotes erfolgt nach dem alten Flume-System aus den Jubiläumsbüchern 1912 und 1937 sowie aus dem Angebot Flumes von 1907. Die Bezeichnungen haben wir unverändert übernommen.

Die Maße waren zur damaligen Zeit in „Pariser Linien und Nummern“ angegeben. Dieses Maß-System ist heute nicht mehr geläufig, es beinhaltet auch einige Ungenauigkeiten. Wir haben deshalb das Lager auf Zehntel-Millimeter umgestellt. Spindeluhrgläser, Lentillesgläser, Patentgläser und Savonettesgläser aus der alten Fertigung wurden an den Rändern feuerpoliert. Dies hat zur Folge, daß die Gläser nicht immer exakt rund sind. Da alle Gehäuse ebenfalls bei den handgemachten Glasrändern gewisse Toleranzen im Durchmesser haben, ergänzen sich Rand und Glas.

Bezeichnung	Savonette-Mikonkav	Lentille	Patentglas	Spindeluhrglas
Abbildung				
Alte Bezeichnung RF 1907	Savonettesgläser, 1/2 concaves	Lentillesgläser	Patentgläser	Spindelgläser
Alte Bezeichnung RF 1912	Flach-Savonettesgläser 1/2 konkav	Lentillesgläser	Patentgläser	Spindelgläser
Alte Bezeichnung RF 1937	Flach-Savonettes für besondere Savonetteuhren	Lentillesgläser, das Glas für die feine Uhr	Patentgläser mit Brücke, das Glas für die alte Schlüsseluhr	Spindelgläser, für alte Spindeluhren
Neue Bezeichnung RF 1988	Savonette-Mikonkav	Lentille, normalgewölbt	Patentglas	Spindeluhrglas
Beschreibung	Sehr schwachgewölbttes Kristallglas, dünn bis extra dünn, Kante facettiert	Hoch- bis sehr hochgewölbt, Kanten feuerpoliert, teilweise geschliffen und poliert	Hochgewölbttes Kristallglas mit geschliffenem und poliertem Mittelaug	Besonders hochgewölbttes Kristallglas
Verwendung	Für hochwertige Sprungdeckeluhren, sowohl für den Glasrand als auch für die Werkverglasung (Cuvette)	Für alte offene Uhren (Lepine)	Bei fast allen offenen Schlüsseluhren, auch für alte offene Uhren (Lepine)	Bei fast allen Spindeluhren
Erläuterungen	Dieser Glastype ist in verschiedenen Glasstärken lieferbar. Die Innenhöhen sind sortiert von fast flach bis gewölbt. Es ist ratsam, die Uhr zur Verglasung einzusenden.	Es stehen verschiedene Höhen und Stärken zur Verfügung, es ist ratsam, die Uhr zur Verglasung einzusenden	Das eingeschliffene Mittelaug hatte einen praktischen Zweck. Es verhinderte das „Wandern“ der Uhr, wenn sie auf dem Glas abgelegt war.	Glasränder von Spindeluhren sowie alte Gläser sind nicht immer exakt rund. Wir empfehlen, uns die Uhr zur Verglasung einzuschicken. (Bitte Spindel beim Postversand ausbauen.)
Bestell-Beispiel	1 Savonette-Mikonkav-Kristallglas Ø 400	1 Lentille-Kristallglas Ø 400	1 Patent-Kristallglas Ø 400	1 Spindeluhr-Kristallglas Ø 400